DYS+ Campus



Übungsheft · Islamische Religion · Klasse 13

Den Koran auslegen: Interpretationsansätze

Erklärungen, 37 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Gründe für verschiedene Auslegungen und klassische sowie heutige Ansätze beschreiben.
- Ich kann Offenbarungsanlässe, Äußerungsgründe, Abrogation sowie Ein- und Mehrdeutigkeit erklären.
- Ich kann Auslegungsbeispiele mit mehreren Deutungen darstellen und die Tragfähigkeit von Ansätzen beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-13/islamische-religion/ir-koranauslegung/warum-es-verschiedene-auslegungen-gibt

Kurz erklärt

Begriffe

Begriff	Bedeutung
tafsir	Auslegung
asbab an-nuzul	Anlässe der Offenbarung
asbab al-wurud	Äußerungsgründe von Hadithen
nasih-mansuh	Abrogation
muhkam-mutaschabih	klar und mehrdeutig

Ansätze

Ansatz	Leitfrage
überlieferungsbezogen	Was sagen Koran, Hadith, Gefährten?
vernunftbezogen	Was ergeben Sprache und Logik?
kontextuell	Welches Ziel hatte die Regel?
wörtlich	Was steht da?

Eine Auslegungsfrage darstellen

1. Verse in eigenen Worten wiedergeben.
2. Zusammenhang und Begriffe klären.
3. Mehrere Deutungen mit Trägern nennen.
4. Rahmenbedingungen nennen.
5. Auf ein Urteil verzichten.

Merksatz: Auslegungen unterscheiden sich wegen Sprache, Zusammenhang und Fragen der Zeit. Jede Deutung wird mit ihrem Träger genannt.

Typischer Fehler: Man nennt eine Deutung „die islamische“ oder wiederholt extremistische Behauptungen.

Tipp: Koranstellen stehen in eigenen Worten, Hadithe sinngemäß mit Sammlung. Beschreibe jede Position aus ihrer Selbstsicht und nenne ihren Träger.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Tafsir heißt _____. ☐ **Almosen** ☐ **Auslegung** ☐ **Pilgerfahrt**

b) Nach Sure 3,7 gibt es klare und _____ Verse. ☐ **verbotene** ☐ **kurze** ☐ **mehrdeutige**

c) Das Weinverbot kam nach der Überlieferung in _____. ☐ **Büchern** ☐ **Stufen** ☐ **einem Tag**

d) At-Tabari sammelte viele _____. ☐ **Münzen** ☐ **Karten** ☐ **Überlieferungen**

e) Zahir heißt die _____ Bedeutung. ☐ **frühere** ☐ **äußere** ☐ **innere**

f) Fazlur Rahman beschrieb eine _____ Bewegung. ☐ **zweifache** ☐ **einfache** ☐ **dreifache**

2 Setze ein: ummi, Zusammenhang, Anlass, Zeit, Sprache.

a) Das Wort _____ kann verschieden verstanden werden.

b) Ein Vers steht in einem _____.

c) Der _____ einer Offenbarung wird überliefert.

d) Jede _____ fragt anders.

e) Manche Wörter sind in der _____ mehrdeutig.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Ar-Razi erörterte auch theologische und philosophische Fragen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Az-Zamachschari gehörte zur Aschariya. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Zu jedem Vers gibt es einen sicher überlieferten Anlass. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Über die Zahl abrogierter Verse sind sich alle Gelehrten einig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Die historisch-kritische Koranforschung ist ein wissenschaftlicher Ansatz. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Alle islamischen Theologinnen und Theologen lehnen sie ab. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Asbab al-wurud betreffen _____. ☐ **Hadithe** ☐ **Münzen** ☐ **Landkarten**

b) Als Beispiel für Abrogation nennt man oft 58,12 und _____. ☐ **1,1** ☐ **112,1** ☐ **58,13**

c) Ein klarer Vers ist 112, _____. ☐ **48** ☐ **20** ☐ **1**

d) Die Kampfverse stehen in Sure 2,190 bis _____. ☐ **5** ☐ **193** ☐ **10**

e) Die Kleidungsverse sind 24,31 und _____. ☐ **33,59** ☐ **2,106** ☐ **3,7**

5 Setze ein: Verteidigung, Schutz, Grundrechten.

a) Viele Gelehrte lesen die Kampfverse als Regel der _____ mit Grenzen.

b) Manche lesen 33,59 vom Grund her: _____ und Würde.

c) In Deutschland ist Zwang zu einer Kleidungsform nicht mit den _____ vereinbar.

Plus

Nachdenken

6 **Beantworte kurz.**

a) Nenne drei Gründe, warum es verschiedene Auslegungen gibt.

b) Beschreibe in zwei Sätzen das Weinverbot in Stufen.

c) Nenne zwei Deutungen der Kleidungsverse mit Träger.

d) Nenne zwei Kriterien für die Tragfähigkeit eines Ansatzes.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man sollte jede Deutung mit ihrem Träger nennen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Die Plattform entscheidet, welche Deutung der Kampfverse richtig ist. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Vorverständnis prägt jede Auslegung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Eine Erörterung beginnt mit dem Urteil. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) Zur Tragfähigkeit gehört die Vereinbarkeit mit der _____. ☐ **Menschenwürde** ☐ **Mode** ☐ **Länge**

b) Anschluss meint den Bezug zur _____. ☐ **Tradition** ☐ **Werbung** ☐ **Technik**

c) Das Urteil einer Erörterung braucht eine _____. ☐ **Wette** ☐ **Begründung** ☐ **Mehrheit**

d) Die Plattform prüft nie den eigenen _____. ☐ **Glauben** ☐ **Text** ☐ **Satz**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Gründe für verschiedene Auslegungen und klassische sowie heutige Ansätze beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Offenbarungsanlässe, Äußerungsgründe, Abrogation sowie Ein- und Mehrdeutigkeit erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Auslegungsbeispiele mit mehreren Deutungen darstellen und die Tragfähigkeit von Ansätzen beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) **Auslegung**

→ Es ist die Wissenschaft der Erklärung.

b) **mehrdeutige**

→ Muhkamat und mutaschabihat.

c) **Stufen**

→ 2,219, 4,43, 5,90.

d) **Überlieferungen**

→ Er stellte Deutungen nebeneinander.

e) **äußere**

→ Die innere heißt batin.

f) **zweifache**

→ Von heute zur Offenbarungszeit und zurück.

2 Setze ein: ummi, Zusammenhang, Anlass, Zeit, Sprache.

a) **Das Wort ummi kann verschieden verstanden werden.**

b) **Ein Vers steht in einem Zusammenhang.**

c) **Der Anlass einer Offenbarung wird überliefert.**

d) **Jede Zeit fragt anders.**

e) **Manche Wörter sind in der Sprache mehrdeutig.**

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Er gehörte zur Mutazila.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Nicht jeder Vers hat einen Anlass.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Die Zahlen und die Reichweite sind umstritten.**

e) **Stimmt.**

f) **Stimmt nicht. Richtig: Manche nutzen sie, andere lehnen sie ab.**

4 Kreuze an.

a) Hadithe

→ Es sind Äußerungsgründe.

b) 58,13

→ Es geht um Almosen vor dem Gespräch.

c) 1

→ Er sagt sinngemäß: Er ist Allah, der Eine.

d) 193

→ Sie werden im Zusammenhang gelesen.

e) 33,59

→ Sie sprechen von Tuch und Übergewand.

5 Setze ein: Verteidigung, Schutz, Grundrechten.

a) Viele Gelehrte lesen die Kampfverse als Regel der Verteidigung mit Grenzen.

b) Manche lesen 33,59 vom Grund her: Schutz und Würde.

c) In Deutschland ist Zwang zu einer Kleidungsform nicht mit den Grundrechten vereinbar.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Sprache, Zusammenhang und Fragen der Zeit.

→ Denke an Wort, Ort im Text und Jahrhunderte.

b) Zuerst werden Nutzen und größeres Übel abgewogen, dann das Beten im Rausch eingeschränkt, zuletzt wird das Meiden verlangt.

→ Nenne die Verse 2,219, 4,43, 5,90.

c) Nach der Mehrheit der klassischen Rechtsschulen ist die Bedeckung von Haar und Körper geboten, Gesicht und Hände können frei bleiben. Manche heutige Theologinnen und Theologen lesen den Grund Schutz und Würde und sehen die Form als wandelbar.

→ Nenne den Träger.

d) Zum Beispiel Textbezug und Nachvollziehbarkeit.

→ Es gibt fünf Kriterien.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Sie beschreibt Deutungen und urteilt nicht.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Das Urteil steht am Ende.

8 Kreuze an.

a) Menschenwürde

→ Sie betrifft Grundrechte.

b) Tradition

→ Er betrifft bisherige Gelehrte.

c) Begründung

→ So wird es überprüfbar.

d) Glauben

→ Sie prüft Argumente.